

# Die Robinie - Baum des Jahres 2020

## Anleitung für ein Rollenspiel

### Hinweis für Lehrkräfte:

Der verwendete Zeitungsartikel kann leider nicht online zur Verfügung gestellt werden. Alternativ können Schülerinnen und Schüler auf Internet-Seiten zurückgreifen, die durch eine Internetrecherche zusammengestellt wurden.

Der Südwestrundfunk hat auch darüber einen Beitrag gesendet: [LINK](#)  
(Abruf zuletzt 08/2020)

# Pilz wütet auf der Zitadelle

Bis Ende Februar werden am stärksten betroffene Bäume gefällt / Großer ökologischer Einschnitt für Grüngürtel

von Torben Schröder

**MAINZ.** Die Albern-Bäume werden in den kommenden Wochen auf der Zitadelle gefällt. Der Grund ist die Pilzinfektionskrankheit, die Pilz, der den Bäumen die Wasser- und Nährstoffzufuhr blockiert und sie abtötet. In zwei Jahren handelt es sich um Millionen, bringen Bäume mit maximal 30 Zentimetern Stamm-Durchmesser. Doch nach Abschätzung von Fachleuten ist die erste Massen-Fällung nur ein Vorgeschmack auf das, was folgen wird. Denn von sehr kleinen auf der Zitadelle sind laut Experten-schätzung potenziell unzählige für den Pilz, der sich in Deutschland breiten möchte.

Wie von der Straße, die über die Zitadelleneinfahrt führt, zum historischen Stadela oder dem Stadthistorischen Museum spaziert, sieht man einen Berg. Der wird, vermischt mit Gärten von der Zitadelle bis zum Stadthistorischen Museum, wohl auf nicht gezielte Anpflanzungen zurückzuführen. Diese Anpflanzungen sind mit ursprünglichen Parkbäumen oder Sträuchern vermischt. Sie sollen vor Beginn der Kriegsjahre ankommen, müssen aber noch im Februar gefällt werden. Bei einigen Anpflanzungen, mit Eiben bepflanzt, können kleine als gründerzeitliche Parkbäume gelten. Früher hat man die Zitadelleneinfahrt.

„Wir haben heute noch keine fertigen Antworten“, sagt Umweltwissenschaftlerin Karin Faber bei der Zitadelle. „Der Pilz wird sich bei uns ausbreiten.“ Die Zitadelleneinfahrt ist ein Ort, an dem sich viele Albern-Bäume befinden. In den letzten Jahrzehnten haben sich diese Bäume



Bäume mit orangefarbenen Punkten müssen abgeerntet werden, weil die Zitadelle auf der Zitadelle ankommen.

Foto: Siegfried

Albern-Bäume ankommen. Dies umfassen die Bäume auf der Zitadelle. Die Bäume auf der Zitadelle sind sehr trocken, sehr trocken, sehr trocken. Die Zitadelle ist ein Ort, an dem sich viele Albern-Bäume befinden. In den letzten Jahrzehnten haben sich diese Bäume

„Es handelt sich um einen sehr gefährlichen Pilz“, erklärt Karin Faber. „Wir wollen von Anfang an einen sehr guten Schutz haben.“ Die Zitadelleneinfahrt ist ein Ort, an dem sich viele Albern-Bäume befinden. In den letzten Jahrzehnten haben sich diese Bäume

„Der Pilz breitet sich von Albern-Bäumen, die geschwächt sind, hauptsächlich durch Trockenheit“, sagt Karin Faber. „Der Pilz breitet sich von Albern-Bäumen, die geschwächt sind, hauptsächlich durch Trockenheit.“

„Wir brauchen in der Zitadelle einen sehr guten Schutz“, sagt Karin Faber. „Wir wollen von Anfang an einen sehr guten Schutz haben.“

„Der Pilz breitet sich von Albern-Bäumen, die geschwächt sind, hauptsächlich durch Trockenheit“, sagt Karin Faber. „Der Pilz breitet sich von Albern-Bäumen, die geschwächt sind, hauptsächlich durch Trockenheit.“

„Der Pilz breitet sich von Albern-Bäumen, die geschwächt sind, hauptsächlich durch Trockenheit“, sagt Karin Faber. „Der Pilz breitet sich von Albern-Bäumen, die geschwächt sind, hauptsächlich durch Trockenheit.“

Quelle: Torben Schröder: „Pilz wütet auf der Zitadelle“, Mainzer Allgemeine Zeitung, Ausgabe Mainz-Rheinhausen vom 25.01.2020

## Aufgabe:

1. Lies den Zeitungsartikel und mache dich mit der Situation vertraut.

### **Wie soll es mit der Mainzer Zitadelle weitergehen?**

2. Wähle eine der folgenden Rollen aus.  
Erarbeite deine Argumente und bereite dich als Experte auf das anstehende Bürgerforum vor, bei dem der Vorschlag der Stadtplaner diskutiert wird, die Aufforstung vor allem mit Robinien vorzunehmen.

Tipp: Falls du dein Wissen über die Robinie auffrischen möchtest, schau dir ruhig nochmals das Erklärvideo an.

# ROLLENSPIEL ZUR ROBINIE – BAUM DES JAHRES 2020



## Imker\*in

*Die Robinie ist wichtig für günstige Nektarproduktion.*

Du bist ein Imker in Deutschland. Du bist angewiesen auf den Anbau von Robinien, um eine große Menge an Nektar sicherzustellen. Auf diese Weise möchtest du deine Honigproduktion sichern. Du verstehst nicht wieso man sich gegen den Anbau von Robinien einsetzt.



## Naturschützer\*in

*will Artenvielfalt schützen hat Angst vor Verdrängung einheimischer Pflanzen.*

Du bist ein Naturschützer und legst Wert auf Artenvielfalt. Du möchtest, dass möglichst viele einheimische Arten die Möglichkeit haben in Deutschland zu wachsen. Du bist aus diesem Grund gegen übermäßiges Wachstum von Robinien, die eine invasive Art darstellen, aus Angst dies könne einheimische Arten verdrängen.



## Stadtplaner\*in

*Die Robinie wächst gut in städtischem Klima als einfache Verschönerung von Städten.*

Du bist ein Stadtplaner der Stadt Mainz und zuständig für die Neubegrünung der Zitadelle. Du möchtest, dass die Stadt auf möglichst einfache Art und Weise grün und schön aussieht. Aus diesem Grund setzt du dich für die Pflanzung von Robinien ein. Diese kommen sehr gut mit städtischem Klima zurecht und sind einfach in ihrer Handhabung.



## Klimaschützer\*in

*sieht Robinie als Möglichkeit auf Grund ihrer hohen Beständigkeit.*

Du bist ein Klimaschützer und siehst die Robinie als Möglichkeit zur Verbesserung des Weltklimas an. Du bist der Meinung mit Hilfe dieses Baumes kann man dem Klimawandel entgegenwirken. Du siehst die Vorteile besonders in der Beständigkeit und der schnellen Verbreitung des Baumes.